

Sicherheitszonenplan

Gemeinde Rümlang

Auflage vom 1. Juni 2026

Grundlage: CS-ADR-DSN (Certification Specifications and Guidance Material for Aerodromes Design) Issue 7, 19 May 2025 der European Aviation Safety Agency (EASA).
2025 der European Aviation Safety Agency (EASA).
Das Verfahren richtet sich nach Art. 43 LFSt und Art. 73 VIL.

Es gilt:

Der Eigentümer muss in den Fällen von Art. 63 VIL für die Erstellung oder Änderung von Bauten und Anlagen (einschliesslich Krane, Seilbahnen, Antennen, Kabel, Drähte, Kaminen und Hochspannungsleitungen) sowie Bepflanzungen eine Bewilligung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) einholen. Es gelten die darin festgelegten Höhenbeschränkungen in der jeweils gültigen Fassung.

Die Projektunterlagen (inkl. Pläne) sind bei der kantonalen Meldestelle (Flughafen Zürich AG, Zonenschutz, Telefon +41 (0)43 816 39 89, zonenschutz@kantstelle.ch) einzureichen, welche sie an das BAZL zum Entscheid weiterleitet.

Der genehmigte Sicherheitszonenplan wird mit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt verbindlich (Art. 43 Abs.4 LFSt).

Bestimmungen über Luftfahrt Hindernisse sind in den Art. 58a bis 73 VIL geregelt.

Definition der massgeblichen Hindernisbegrenzungsflächen:

- Abflug
- Anflug und seitliche Übergangsfläche
- Horizontalfäche (467m ü.M.) und konische Fläche (467 - 567m ü.M.)
- Helikopter (FATO)
- PANS-OPS Fläche
- One-Engine-Out Takeoff
- Pistenstrefen
- Helikopter (Safety Area und An-Abflugflächen)
- Critical Sensitive Area Radaranlagen

Achse / Centerline / Flächengrenze

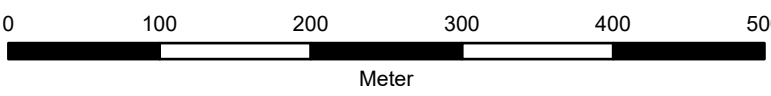
Höhenlinie

Schnittlinien

Kalotten bei Terrainannäherungen:

- Kalotte Terrain + 45m
- Kalotte Terrain + 25m
- Horizontale Kalotte

----- Gemeindegrenzen



Situation 1:5'000

Datenquellen:
Basisdaten: © Amt für Raumentwicklung CH
Basisdaten: © Flughafen Zürich AG
Gemeindegrenzen: © Bundesamt für Statistik

© Flughafen Zürich AG, Flight OPS Engineering, Postfach, 8058 Zürich-Flughafen, www.flughafen-zuerich.ch
Auftraggeber: RUD, P. (18.03.2026) 0001 PC

